

# Wahlpflichtbereich

**„ Jeder ist anders und jeder ist besonders! “**



Französisch

Niederländisch

Arbeitslehre

Naturwissenschaften

Darstellen und Gestalten

Informatik

Liebe Eltern,

Mit dieser Informationsbroschüre möchten wir Sie unterstützen, die richtige Entscheidung bei der Auswahl des Faches im Wahlpflichtbereich (WP) zu treffen.

Die Gesamtschule möchte allen Schülerinnen und Schülern mit ihren unterschiedlichen Begabungen und Neigungen gerecht werden. Deshalb bemühen wir uns, ein vielfältiges Lernangebot anzubieten.

Ein erster Schritt ist die Wahl des vierten Hauptfaches im Wahlpflichtbereich. Für Schülerinnen und Schüler, die eine 2. Fremdsprache (Französisch oder Niederländisch) wählen wollen, findet die Wahl bereits in der 6. Jahrgangsstufe statt. Alle anderen entscheiden sich erst in Jahrgangsstufe 7 für ein Fach aus dem Wahlpflicht-Angebot: Informatik, Arbeitslehre, Darstellen und Gestalten oder Naturwissenschaft.

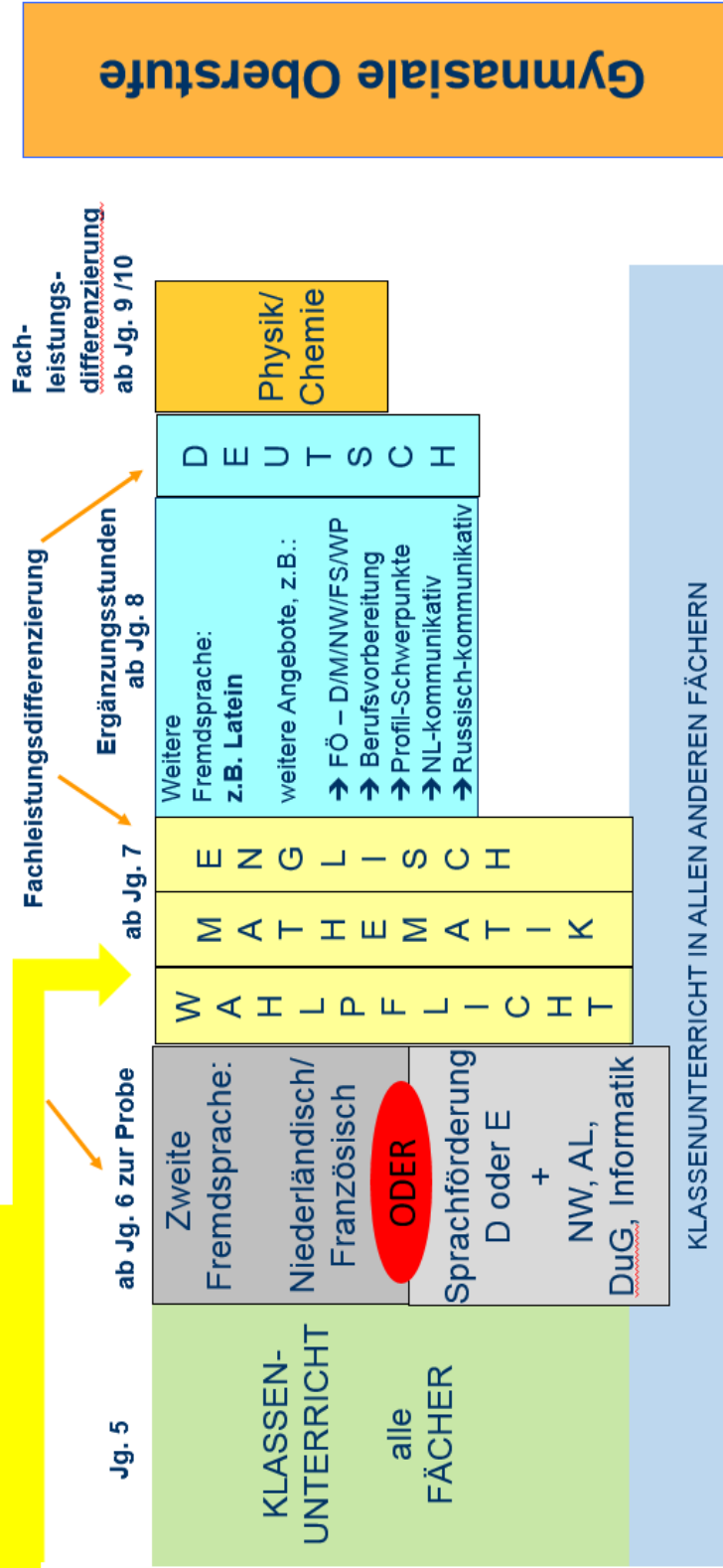


U. Steuer  
Schulleitung

# Schullaufbahn an der Gesamtschule Gronau

Jahrgang  
13  
12  
11

Lt. Schulkonferenz vom  
19.04.2015:  
**Entscheidung für das  
4. Hauptfach für Jg. 7!**



## Der Wahlpflichtbereich als viertes Hauptfach

Mit der Wahl des WP-Faches steht das **vierte** Hauptfach für die Schülerinnen und Schüler bis zum Ende der 10. Klasse (Ende der Sekundarstufe I) fest.

Der Wahlpflichtbereich beginnt im sechsten Jahrgang, wenn Ihr Kind eine zweite Fremdsprache lernen will. Die Gesamtschule bietet die Fächer **Niederländisch** oder **Französisch** an. Der Beginn der Fremdsprache im 6. Jahrgang ist nötig, damit die Sprache mit einer Zertifizierung abgeschlossen werden kann.

Möchte Ihr Kind keine zweite Sprache wählen, stehen die Fächer

- Informatik
- Arbeitslehre
- Darstellen und Gestalten sowie
- Naturwissenschaften

zur Wahl.

Die Entscheidung für eines dieser Fächer muss noch nicht am Ende der 5. Klasse getroffen werden, weil die Schulkonferenz der Gesamtschule beschlossen hat, dass endgültig erst zum Ende der 6. Klasse entschieden wird. Im 6. Schuljahr wählt Ihr Kind den „Schnupperkurs“, in dem die WP-Fächer im Laufe des Schuljahres erprobt werden. Zusätzlich zur Schnupperstunde hat Ihr Kind dann eine Stunde Förderunterricht in Deutsch oder Englisch.

Der Vorteil des Schnuppermodells liegt darin, dass die Schülerinnen und Schüler austesten können, welches Wahlpflichtfach als Hauptfach in Frage kommt. Erst am Ende der 6. Jahrgangsstufe wird **verbindlich** entschieden. Ein Wechsel des Wahlpflichtfaches ist danach **nicht** mehr möglich.

Durch die Wahl des Wahlpflichtfaches setzen die Schülerinnen und Schüler einen Schwerpunkt in ihrer Schullaufbahn. Die Note im Fach des Wahlpflichtbereiches ist von Bedeutung für die Schulabschlüsse nach der 10. Klasse. So braucht Ihr Kind zum Beispiel ein „befriedigend“ oder besser im WP-Fach, um eine Qualifikation für die Oberstufe zu bekommen (siehe: Bedeutung für die Schulabschlüsse).

Alle sechs Fächer sind in ihrer Bedeutung für die Schulabschlüsse gleichwertig. Das bedeutet, mit jedem der sechs Fächer kann jeder Schulabschluss erreicht werden (Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Abitur).

Überlegen Sie daher immer mit Ihrem Kind zusammen, welches Fach die Interessen und Neigungen Ihres Kindes am besten aufgreift.

**Hinweis:** In allen sechs Fächern werden auch Lernchecks geschrieben.

## Abschlüsse mit Notenzeugnissen an der Gesamtschule Gronau







	Hauptschulabschluss nach Klasse 9*) Hauptschulabschluss nach Klasse 10	Fachoberschulreife				Fachoberschulreife mit Qualifikation				
<b>E-Niveau</b> ENGLISCH DEUTSCH MATHE CHEMIE		1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3	1 2 3	
		1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3	1 2
<b>G-Niveau</b>		1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	
<b>WP:</b> 2. Fremdsprache - NW - Informatik - DuG - AL	mindestens <b>ausreichend</b>	mindestens <b>ausreichend</b>				mindestens <b>ausreichend</b>				mindestens <b>befriedigend</b>
<b>Nebenfächer:</b> GL - AL - Reli/PP - Bio und Physik - Sport – Musik - Kunst		mindestens: zweimal <b>befriedigend</b> Der Rest muss <b>ausreichend</b> sein!				mindestens: zweimal <b>befriedigend</b> Der Rest muss <b>ausreichend</b> sein!				mindestens <b>befriedigend</b>

\*) zieldifferente SuS mit Unterstützungsbedarf erhalten einen Förderschulabschluss, können aber ggf. auch den HSA 9 erhalten

## Entscheidungshilfen

- Mit Ihrer Entscheidung wird noch keine Festlegung für einen bestimmten Schulabschluss getroffen. Auch wenn in Klasse 6 keine Fremdsprache gewählt wird, kann Ihr Kind Abitur machen.
- Ein wichtiges Kriterium für die Wahl sollte auf jeden Fall das Interesse Ihres Kindes sein.
- Ist das Kind *sprachbegabt* (befriedigend in Englisch/Deutsch) und hat Spaß am Sprachenlernen, ist die Wahl einer *Fremdsprache* sinnvoll.
  - mündliche Beteiligung, Sprechbegabung
  - Aussprache, Verständnis von Grammatik
  - eigenständiges und ausdauerndes Vokabellernen (auch zu Hause!!)
  - selbstständiges Bearbeiten schriftlicher Übungen
  - selbstständiges Schreiben von Texten
- Ist Ihr Kind eher *wirtschaftlich/hauswirtschaftlich/technisch, naturwissenschaftlich, künstlerisch* oder *informatisch* interessiert, ist die Wahl eines dieser *Fächer* angebracht.
- Sind Lerninteressen und -bedürfnisse nicht eindeutig zu erkennen, sollten Sie mit Ihrem Kind Folgendes überlegen:  
Welche Ereignisse regen Ihr Kind zu Fragen an? Welche Schulfächer hat es besonders gerne? Welche Bücher liest es gerne oder welche Filme/Fernsehsendungen guckt es gerne? Welche Hobbys hat Ihr Kind? ...
- Sind Sie sich unsicher, hilft ein Beratungsgespräch mit dem Klassenlehrerteam Ihres Kindes.

## Sprachenfolge an der Gesamtschule Gronau im Überblick

	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
E 		→									
NL 		→						- - - - - →			
F 		→						- - - - - →			
L 				→							
NL 							→				
S 							→				

**\*) Bei genügender Nachfrage kann auch Französisch neueinsetzend gewählt werden.**

- Sprache muss durchgehend belegt werden
- - - - - → Sprache kann weitergewählt werden (muss aber nicht, um den Spracherwerb abzuschließen)

Möchte Ihr Kind Niederländisch oder Französisch als WP-Fach belegen, **muss** die Sprache bereits durchgehend in Klasse 6 unterrichtet worden sein. Am Ende der 6. Klasse kann die Sprache zugunsten eines anderen WP-Faches abgewählt werden, falls sich die Wahl als nicht richtig erweisen sollte (mangelhafte oder ungenügende Leistung).

Wer Niederländisch oder Französisch von Klasse 6 – 10 lernt, hat damit die für das Abitur erforderliche zweite Fremdsprache abgeleistet. Wer in Klasse 7 eines der anderen Fächer wählt, kann im 8. Jahrgang Latein oder Russisch oder ab Jahrgang 11 Niederländisch, Spanisch oder Französisch wählen (sofern Lehrkräfte zur Verfügung stehen).

Bitte beachten Sie, dass Niederländisch oder Französisch in der Oberstufe nur dann als neueinsetzende Sprache gewählt werden kann, wenn die Sprache weder in der 6. Klasse als WP-Fach noch in der 8. Klasse wurde.

## Niederländisch

### Ziele des Faches

- ✓ Aufbau **kommunikativer Kompetenzen** in den Bereichen „Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen“, „Sprechen“, „Leseverstehen“, „Schreiben“ und „Sprachmittlung“ (am Ende der Klasse 10 wird das Niveau B1 erreicht)
- ✓ Herstellen der **Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und der sprachlichen Korrektheit**: Aussprache und Intonation, Wortschatz, Grammatik, Rechtschreibung
- Entwicklung **interkultureller Kompetenzen**: Fachwissen über die Alltagskultur in den Niederlanden und Flandern; Einbezug der Euregio Kreis Borken/Overijssel
- Vorbereitung auf die Anwendung der Sprache bei internationalen Begegnungen oder im beruflichen Kontext (Möglichkeit von Praktika im benachbarten Grenzraum.)
- Ziel des Niederländischunterrichts ist es die Schülerinnen und Schüler zu kommunikationsfähigen, selbstkritischen, toleranten und mündigen Bürgern in einem pluralistischen Europa zu erziehen.

Klasse 6	Klasse 7 bis 10
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Persönliche Lebensgestaltung</b>: Familie, Freunde, Tagesabläufe, Freizeit, Wohnorte, Dinge des täglichen Gebrauchs</li><li>• <b>Die Niederlande als Lebensraum</b>: geografische Lage und Aufteilung der Niederlande, das Wetter als Bedingungsfaktor</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Persönliche Lebensgestaltung</b>: Familie, Freunde, Tagesabläufe, Freizeit, Wohnorte, Dinge des täglichen Gebrauchs, Berufe,</li><li>• <b>Die Niederlande als Lebensraum</b>: Essen und Trinken, Topografie niederländischer Städte, Einkaufs- und Ausflugsmöglichkeiten, Zeitungen und Literatur, niederländische Geschichte</li></ul>

Zusätzlich (in Planung): Teilnahme an Projekten und Wettbewerben, Ausflüge in die Niederlande und Belgien, Kursfahrt nach Belgien, Sprachdiplom CNaVT



## Französisch

### Ziele des Faches

- ✓ Aufbau **kommunikativer Kompetenzen** in den Bereichen „Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen“, „Sprechen“, „Leseverstehen“, „Schreiben“ und „Sprachmittlung“
- ✓ Herstellen der **Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und der sprachlichen Korrektheit**: Aussprache und Intonation, Wortschatz, Grammatik, Rechtschreibung
- ✓ Entwicklung **interkultureller Kompetenzen**: französischsprachige Lebenswelten kennenlernen, sich in Menschen anderer Kulturen hineinversetzen, eigene und fremde Sichtweisen kritisch vergleichen, in Begegnungssituationen handeln
- Vorbereitung auf die Anwendung der Sprache bei internationalen Begegnungen oder im beruflichen Kontext

Klasse 6	Klasse 7 bis 10
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Persönliche Lebensgestaltung</b>: Familie, Freunde, Tagesabläufe, Freizeit</li><li>• <b>Ausbildung/Schule/Beruf</b>: Schulalltag in Frankreich</li><li>• <b>Gesellschaftliches Leben</b>: einige französische Feste, wichtige französische bzw. frankophone Persönlichkeiten/ Figuren</li><li>• <b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b>: bedeutende französische Städte, Regionen, Sehenswürdigkeiten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Persönliche Lebensgestaltung</b>: Jugendliche in Frankreich (z.B. Freundschaft/Partnerschaft, Ferienjobs), Beziehungen zwischen den Generationen</li><li>• <b>Ausbildung/Schule/Beruf</b>: Schulsystem, Einblicke in die Berufswelt</li><li>• <b>Gesellschaftliches Leben</b>: Erkundung öffentlicher Medien, Einblicke in das aktuelle politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Leben in Frankreich</li><li>• <b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b>: die Regionen Frankreichs, Überblick über die frankophonen Länder</li></ul>

Zusätzlich (in Planung): Teilnahme an Projekten und Wettbewerben, Ausflüge nach Belgien/ Frankreich, Austausch mit Partnerschule, Sprachdiplom DELF

## Informatik

- ✓ Fächerübergreifender Unterricht aus den Bereichen Kunst, Ethik, Mathematik ...
- ✓ Vorbereitung der Lernenden auf ein Leben in einer von digitalen Technologien durchdrungenen Welt
- ✓ Fördert ein interdisziplinäres und vernetzendes Denken
- ✓ Leistet einen Beitrag zu einem vertieften Verständnis für eine nachhaltige Entwicklung und Nutzung unserer Lebensgrundlagen
- ✓ Vorbereitung auf Ausbildung und Beruf
- ✓ Weckt das Interesse gleichermaßen von Mädchen und Jungen für eine spätere berufliche Orientierung im mathematisch-technischen-naturwissenschaftlichen Aufgabenfeld

Klasse 7 1. Progressionsstufe	Klasse 8 bis 10 2. Progressionsstufe
1. Information und Daten	1. Information und Daten
2. Algorithmen	2. Algorithmen
3. Sprachen und Automaten	3. Sprachen und Automaten
4. Informatiksysteme	4. Informatiksysteme
5. Informatik, Mensch und Gesellschaft	5. Informatik, Mensch und Gesellschaft

Zusätzlich: Teilnahme an Projekten und Wettbewerben  
Besuch des weltgrößten Heinz Nixdorf Computermuseums

## Arbeitslehre

Das Fach Arbeitslehre unterteilt sich in drei Schwerpunkte:

- Hauswirtschaft
- Technik
- Wirtschaft

Die Schülerinnen und Schüler haben diese drei Schwerpunkte jeweils im halbjährigen Wechsel.

### Arbeitslehre – Technik

Ziele des Unterrichts:

- ✓ Technikunterricht ist ein unentbehrlicher Bestandteil der Allgemeinbildung, weil er Kompetenzen anbahnt.
- ✓ Er schafft dadurch wesentliche Voraussetzungen für persönliche Lebensgestaltung und gesellschaftliches Mitwirken.

Im Einzelnen leistet der Technikunterricht:

- ✓ Technik verstehen
- ✓ Technik konstruieren und herstellen
- ✓ Technik nutzen
- ✓ Technik bewerten
- ✓ Technik kommunizieren

Klasse 7	Klasse 8 bis 10
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Mechanik/Hebelgesetze</li><li>2. Programmierungsgrundlagen</li><li>3. Robotik</li><li>4. Bionik</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Energietechnik</li><li>2. Elektronik</li><li>3. Umgang mit elektrischen Messgeräten, Mess- und Steuerungstechnik</li><li>4. Berufsorientierung/ Vorbereitung</li></ol>

Zusätzlich: Teilnahme an Projekten und Wettbewerben  
- first-lego-league  
- Worldrobotolympiade  
- Kooperation mit European Robotic Institute St. Antonius Krankenhaus  
- Jugend forscht  
- MINT- Tag im Girlsday

## Arbeitslehre – Wirtschaft

Ziele des Unterrichts

- ✓ Das Fach Wirtschaft schafft dadurch wesentliche Voraussetzungen für
  - ✓ persönliche Lebensgestaltung
  - ✓ gesellschaftliches Mitwirken

Im Einzelnen leistet der Wirtschaft-Unterricht:

- ✓ Wirtschaften in privaten Haushalten
- ✓ Wirtschaften in Unternehmen
- ✓ Zukunft von Arbeit und Beruf

Klasse 7	Klasse 8 bis 10
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Grundbedürfnisse des Menschen</li><li>2. Konsumverhalten und Verkaufsstrategien</li><li>3. Verbraucherpolitik</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Erwerbsarbeit und Identitätsbildung</li><li>2. Organisation von Betrieben und Unternehmen</li><li>3. Bedeutung von Unternehmen und Unternehmern</li><li>4. Interessenvertretung und Partizipation in Unternehmen</li><li>5. Produktion und Konsum unter Wirtschaftlichkeits- und Nachhaltigkeitsaspekten</li><li>6. Berufsvorbereitung /Praktika</li></ol>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Kleidertausch-Aktionen</li><li>- Stromspar-Aktionen</li></ul>	

## Arbeitslehre – Hauswirtschaft

Ziele des Unterrichts:

- ✓ „Hauswirtschaft ist doch nur Kochen“, ist Hauswirtschaft heute überhaupt noch zeitgemäß?
- ✓ Gesunde Ernährung: Die Aufklärung darüber in Zeiten von Fast Food und Fertigprodukten ist besonders wichtig und gehört zur Lebenswelt der Schüler

Im Einzelnen leistet der Hauswirtschaft-Unterricht:

- ✓ Ernährungsphysiologische und gesundheitliche Aspekte der Nahrungszubereitung
- ✓ Alltagsvorstellungen zu Essen und Ernährung
- ✓ Ernährung und Esskultur
- ✓ Ökonomie und Ökologie der Nahrungsmittelproduktion
- ✓ Zukunft Arbeit und Beruf

Klasse 7	Klasse 8 bis 10
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Arbeiten in der Schulküche? – aber sicher!</li><li>2. Organisation ist alles! – Küchenarbeit leicht(er) gemacht!</li><li>3. Essen mit allen Sinnen – sinnvoll?</li><li>4. Richtig einkaufen – (k)eine Kunst?</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Wie ernährt man sich gesund? – Möglichkeiten gesunder Ernährung hier und anderswo</li><li>2. Ausgewogene Mahlzeiten – (k)ein Problem!</li><li>3. Arbeiten im privaten Haushalt? – aber sicher!</li><li>4. Belastet Essen Umwelt und Gesundheit?</li><li>5. Arbeiten im Betrieb? – aber sicher!</li><li>6. Wie schmeckt der Abschluss?</li></ol>
- Back-Aktionen	

## Darstellen und Gestalten

- ✓ knüpft an die Fächer Sport, Deutsch, Kunst und Musik an
- ✓ Ausbildung von fantasievollen und kreativen Ideen über den spielerischen Weg
- ✓ Persönlichkeitsstärkung, Teamfähigkeit, Selbstbewusstsein
- ✓ Beispiele:
  - Wahrnehmung der Bewegungen und Gestaltung des eigenen Körpers
  - Umgang und Verständnis von Texten, Umgestalten von Texten, Schreiben eigener Texte
  - Gestaltung von Bildern und Wahrnehmung der Wirkung von Bildern
  - Lernen des bewussten Hörens und kreativer Umgang mit musikalischen Elementen

Klasse 7	Klasse 8 bis 10
1. körpersprachlicher Bereich	1. körpersprachlicher Bereich 2. wortsprachlicher Bereich 3. bildsprachlicher Bereich 4. musiksprachlicher Bereich

## Naturwissenschaften

- ✓ Fächerübergreifender Unterricht aus den Bereichen Biologie, Chemie, Physik
- ✓ Erweiterung der Anforderungen aus dem Fachunterricht (vertiefende wissenschaftliche Grundbildung)
  - Naturwissenschaftliche Phänomene erfahrbar machen
  - Sprache und Geschichte der Naturwissenschaften verstehen
  - Erkenntnisse kommunizieren
  - Methoden der Erkenntnisgewinnung anwenden und deren Grenzen kennen lernen
  - Theorie- und hypothesengeleitete Denk- und Arbeitsweisen sollen eine analytische und rationale Betrachtung der Welt ermöglichen
- ✓ Wer sollte Naturwissenschaften als WP-Fach wählen?
  - Schülerinnen und Schüler, die gerne forschen und für einen längeren Zeitraum selbstständigen Arbeitsaufträgen folgen
  - Schülerinnen und Schüler, die bisher interessiert und erfolgreich im NW-Unterricht gearbeitet haben
  - Schülerinnen und Schüler, die (auch in langfristigen Projekten) zur Teamarbeit fähig sind

Klasse 7	Klasse 8 bis 10 (Variante A) Schwerpunkt Physik/Chemie	Klasse 8 bis 10 (Variante B) Schwerpunkt Biologie/Chemie
1. Boden 2. Recycling 3. Farben	1. Mobilität und Energie 2. Astronomie 3. Kommunikation und Information 4. Fortbewegung in Luft und Wasser	1. Haut und Kosmetik 2. Landwirtschaft und Lebensmittelherstellung 3. Kleidung 4. Medikamente und Gesundheit

Zusätzlich: Teilnahme an Projekten und Wettbewerben

Ob ab Klasse 8 Variante A oder Variante B unterrichtet wird, hängt sowohl vom unterrichtenden Lehrer, als auch vom Interesse des Kurses ab.

<b>Termine Klasse 5</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>
Elternabend Klasse 5	16.05.2018	18:00 Uhr
Beratungstag	17.04.2018	
Ausgabe restliche Wahlzettel	18.05.2018	KLaRa Stunde
Abgabe Wahlzettel der 2. Fremdsprache oder des Schnupperkurses bis	29.05.2018	

<b>Termine Klasse 6</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>
Elternabend Klasse 6	16.05.2018	19:00 Uhr
Beratungstag	17.04.2018	
Ausgabe restliche Wahlzettel	18.05.2018	KLaRa Stunde
Abgabe Wahlzettel des WP-Faches (2. Fremdsprache oder NW, AL, DG, Informatik)	29.05.2018	





